



Freuen sich über die Erweiterung der technischen Möglichkeiten beim Kampf, das Leben von Patienten zu retten (von links): Chefarzt Dr. Hans-Ulrich Kain (Kardiologie), Chefarzt Dr. Martin Kahl (Anästhesie), der pflegerische Leiter des Aufnahmezentrums, Florian Rademacher und Chefarzt Dr. Stefan Trabhardt (Orthopädie/Unfallchirurgie), der auch 1. Vorsitzender des Klinik-Fördervereins ist.

FOTO RE

**KREISKLINIK MÜHLDFORF** .....

# Klinik-Förderverein spendet 16 000 Euro

## Lebensrettendes Gerät für Herzdruckmassage ermöglicht

**Mühdorf** – Der Klinik-Förderverein hat der Kreisklinik Mühdorf mit einer Spende in Höhe von 16 000 Euro die Anschaffung eines lebensrettenden Geräts zur Durchführung einer Herzdruckmassage ermöglicht.

Mit dem Gerät kann eine Herzdruckmassage automatisch und präzise softwaregesteuert vorgenommen werden, auch über längere Zeiträume.

Der Vorteil liegt darin, dass bei einer Reanimation die notwendige Herzdruckmassage nicht mehr ausschließ-

lich von medizinischem Personal durchgeführt werden muss und damit Hände frei sind für weitere lebenserhaltende Maßnahmen.

Zudem kann unter laufender Reanimation auch eine Herzkatheteruntersuchung und Gefäßeröffnung erfolgen. Außerdem ist es möglich, zum Beispiel bei einer Auflösungsbehandlung bei schwerer Lungenembolie einen längeren Zeitraum zu überbrücken.

Auch sind Transporte innerhalb des Krankenhauses und Umlagerungen des Pati-

enten mit besserer Qualität der Reanimationsmaßnahmen durchführbar.

Seit seiner Anschaffung wurde das Gerät, das von einem Hersteller aus Bayern stammt, schon mehrmals mit sehr guten Ergebnissen eingesetzt.

Der Förderverein der Kreisklinik Mühdorf finanziert seit seiner Gründung vor mehr als zwölf Jahren mit großzügigen Spenden und Beiträgen die Anschaffung medizinischer Geräte und anderer Ausstattungsgegenstände.